

## Mareike Ressing holt die zweite WM-Medaille

**Leichtathletik Senioren-WM.** Nach dem Titelgewinn über die 5000 Meter legt die Bottroperin im französischen Lyon über 10.000 Meter nach und wird im Nieselregen Zweite

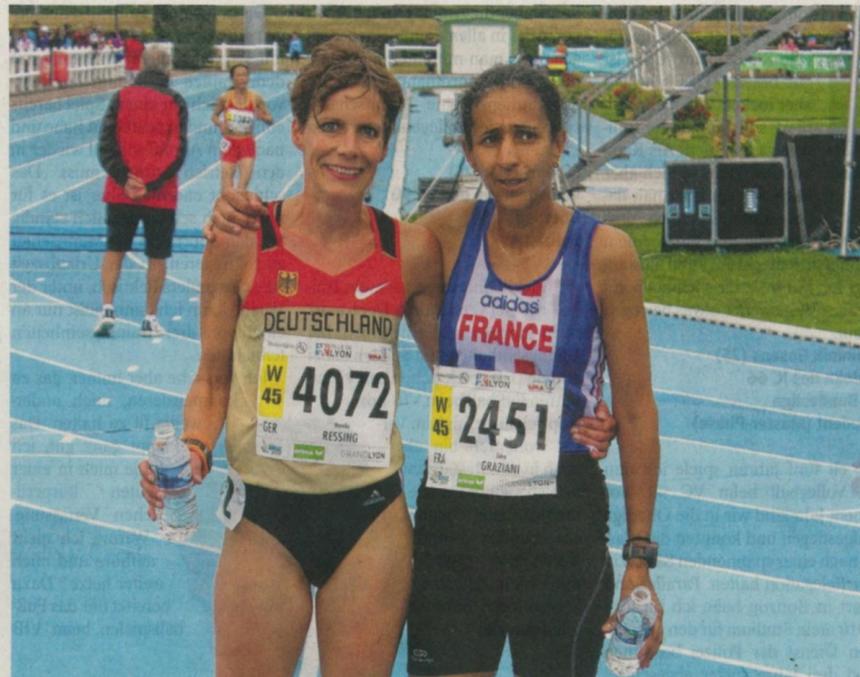
Von Björn Goldmann

Knapp neun Stunden führen sie in der Nacht auf Dienstag nach Hause. Von Lyon nach Bottrop. Erst lange laufen, dann lange sitzen, hieß es für Mareike Ressing auf dem Heimweg aus Frankreich. Langweilig wurde es auf der Autofahrt nicht. Zwei WM-Medaillen waren für die Leichtathletin des LC Adler, ihren Ehemann und die beiden Kinder Gesprächsstoff genug.

### Nieselregen und Gegenwind

Beginnen hatte alles am Freitag: Mareike Ressing startete über die 5000 Meter bei der Senioren-WM im französischen Lyon. Gold gab es nach 18:11,39 Minuten und damit einen der größten Erfolge in der sportlichen Laufbahn der Bottroperin (die WAZ berichtete).

Zwei Tage später, doppelte Distanz: Ressing wollte es auch über die 10.000 Meter wissen. Zaghaft begann das Rennen im Stade Pierre Dubouef, keine der Starterinnen wollte das Tempo bei Gegenwind und Nieselregen zu früh steigern. Die Amerikanerin Jill Vollweiler tat es schließlich, führte das Feld drei Runden lang an. Sie bezahlte den Versuch teuer, brach ein und sollte am Ende nur Zehnte werden. „Bei dem Wind wollte eigentlich keiner vorne sein“, sollte Ressing später sagen. Bis zur 3000-Meter-Marke führte sie trotzdem das Feld an, dann übernahm die Französin Zohra



Die erste Gratulantin: Mareike Ressing (links) wurde WM-Zweite hinter der Französin Zohra Graziani.

FOTO: RESS

ra Graziani. Trotz mehrerer Ausreißversuche der Ex-Olympionikin, die mehrere Tage zuvor bereits den Cross-WM-Titel über acht Kilometer gewonnen hatte, blieb die Bottroperin in ihrem Nacken. Nach 8000 Metern merkte sie jedoch, dass nur zwei Tage Pause zwischen

ihren beiden Läufen zu wenig waren. „Mit 20 hätte ich das noch weggesteckt, mit 45 wird es schwerer“, sagte sie später schmunzelnd.

Überhaupt war die Senioren-WM terminlich nur wegen der Schulferien in ihrem Sinne. Seit Jahresbeginn hatte sie sich akribisch vorbe-

reitet. Hört sich gut an, aber eigentlich waren es effektiv drei Monate zu wenig. „Am Ende habe ich das gespürt, die Beine waren schwer. Ich hatte Zohra Graziani stets im Blick, aber ich konnte sie einfach nicht mehr einholen“, so Ressing. 40 Meter und knapp sieben Sekun-

Landesrekord ist noch immer ungebrochen

■ **Anfang 2015** wurde Mareike Ressing Mitglied des LC Adler.

■ **2012** wurde sie Senioren-Europameisterin, anschließend musste sie länger verletzungsbedingt passen.

■ **Neben vielen Titeln** auf Landesebene in Hamburg und Schleswig-Holstein war sie auch deutschlandweit und international erfolgreich für die LG Wedel-Pinneberg unterwegs. Seit 1991 hält sie den 3000-Meter-Landesrekord in Schleswig-Holstein.

„Mit 20 hätte ich das noch weggesteckt, mit 45 wird es schwerer.“

Mareike Ressing,  
Senioren-Weltmeisterin

den fehlten ihr somit zum weiteren Titelgewinn, als sie nach 38:08.53 Minuten die Ziellinie überschritt. Ressing: „Einmal wurde für mich die Nationalhymne gespielt und auch das 10.000-Meter-Rennen war spannend: Ich bin total zufrieden mit der WM-Ausbeute.“